

[China hat seinen Markt für Mehl aus der Ukraine geöffnet](#)

06.04.2026

Die Öffnung des chinesischen Marktes schafft neue Möglichkeiten für ukrainische Hersteller, wie die Staatliche Dienststelle für Lebensmittel- und Verbraucherschutz mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Öffnung des chinesischen Marktes schafft neue Möglichkeiten für ukrainische Hersteller, wie die Staatliche Dienststelle für Lebensmittel- und Verbraucherschutz mitteilte.

Die Ukraine und China haben ein Abkommen unterzeichnet, das den Export von ukrainischem Weizenmehl auf den chinesischen Markt ermöglicht. Dies teilte der Leiter der staatlichen Behörde für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz der Ukraine, Serhij Tkatschuk, auf seiner Facebook-Seite mit.

Das Protokoll wurde zwischen dem Staatlichen Dienst für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz und der Allgemeinen Zollverwaltung Chinas geschlossen.

Es legt klare Anforderungen für alle Phasen der Produktion und Lieferung der Produkte fest, insbesondere vom Weizenanbau bis zum Export des fertigen Mehls, einschließlich der Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und der Einhaltung der gesundheits- und pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften.

Die Öffnung des chinesischen Marktes eröffnet ukrainischen Herstellern neue Möglichkeiten, darunter den Zugang zu einem der größten Märkte der Welt, die Entwicklung der Weiterverarbeitung und die Steigerung des Exports von Produkten mit hoher Wertschöpfung.

Dabei geht es nicht nur um die Ausweitung der Exportmärkte, sondern auch um den schrittweisen Übergang vom Rohstoffmodell zum Export von Fertigprodukten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.